



Mit Karte – Bitte!

Frankfurt am Main, 20.03.2020: Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor große, noch nie da gewesene Herausforderungen. Einkäufe beschränken sich auf das Wichtigste: Lebensmittel, Drogerieartikel oder medizinischer Bedarf aus der Apotheke. Gerade jetzt spielt auch das sichere und hygienische Bezahlen an der Kasse eine wichtige Rolle, denn hier kommt es zu einem intensiveren Austausch zwischen Kunden und Kassenkräften und der sollte möglichst schnell und unkompliziert von statten gehen. Was den Zahlungsverkehr betrifft, kann sich die Bevölkerung, neben dem unermüdlichen Einsatz des Einzelhandels, weiterhin auf die stabilen Bezahlösungen der deutschen Banken und Sparkassen verlassen.

Hier ein paar aktuelle Informationen rund um die Kartenzahlung:

1. Fast jeder hat sie im Geldbeutel

In Deutschland gibt es über 100 Millionen girocards und und mehr als 75 Millionen davon sind bereits kontaktlos. Dazu kommen noch mehrere Millionen Kreditkarten, von denen ebenfalls der Großteil kontaktlosfähig ist. Für viele Menschen gehört Kartenzahlung ohnehin zum Alltag an der Kasse. Das gilt auch in der aktuellen Zeit: Wer heute mit Karte zahlt, sorgt für einen sicheren, schnellen und hygienischen Bezahlvorgang und davon profitieren Kunden sowie Kassenpersonal.

2. Schnell, sicher und hygienisch

Die Kartenzahlung, zum Beispiel mit der girocard – und insbesondere das kontaktlose Bezahlen – stellt eine schnelle, sichere und hygienische Bezahlvariante dar. Bis 25 Euro können Bezahlbeträge sogar ohne Eingabe der PIN kontaktlos beglichen werden. Der Bezahlvorgang erfolgt jedoch in beiden Fällen komplett ohne Kontakt zum Kassenpersonal. Zudem ist kontaktloses Bezahlen ohne PIN-Eingabe besonders schnell. Das sorgt in diesen Zeiten wiederum für weniger Schlangenbildung an der Kasse.

3. Berührungslose Alternative – Die digitale Karte auf dem Smartphone

Immer mehr Menschen haben zusätzlich zur Plastikkarte im Portemonnaie eine digitale girocard auf dem Smartphone. Da bei dieser Bezahlform die biometrischen Daten des Nutzers, also Gesichtsscan oder Fingerabdruck, über das Smartphone zur Zahlungsauthentifikation genutzt werden, funktioniert das digitale Bezahlen komplett berührungslos. Einfach Smartphone an das



Bezahlterminal halten. Piep. Fertig. Wie diese moderne Bezahlösung im Detail funktioniert, erfahren Kunden auf girocard.eu oder auf der Internetseite der Hausbank.

4. Rücksicht nehmen

Das bereits erwähnte Personal in Supermärkten, Drogerien und Apotheken leistet einen wichtigen Job – in Zeiten wie diesen sind sie besonders gefordert. Mit Karte zahlen heißt daher Rücksicht zu nehmen. Denn, der Kunde hat nur einen einzelnen Bezahlvorgang, aber das Kassenspersonal tagtäglich hunderte von Kundenkontakten. Daher: Vielen Dank an all die Menschen, die für uns alle da sind, sei es an der Kasse, beim Befüllen der Regale und der Warenanlieferung.

5. Hilfestellung für Händler

Händler, die kontaktloses Bezahlen akzeptieren, finden auf der girocard-Website Informationsblätter in unterschiedlichen Formaten zum Ausdrucken. Damit können sie ihre Kunden über diese Bezahlvariante informieren und zur Kartenzahlung animieren.

Alle nützlichen Informationen finden Medienvertreter, Kunden und Händler gesammelt unter: girocard.eu/mitkarte-bitte/.

Über die girocard:

Banken und Sparkassen in Deutschland haben rund 100 Millionen girocards ausgegeben. Die Marke „girocard“ steht für den übergeordneten Rahmen der Deutschen Kreditwirtschaft für ihre zwei bewährten Debitkarten-Zahlungssysteme: das girocard Verfahren (ehemals „electronic cash“) als Debitkarten-Zahlverfahren und das „Deutsches Geldautomaten-System“. Mit der Verwendung der persönlichen Geheimzahl PIN (Personal Identification Number) garantiert die Deutsche Kreditwirtschaft stets den sicheren und einfachen Einsatz der girocard. Der Name und das Logo girocard wurden 2007 von der Deutschen Kreditwirtschaft eingeführt.

Über EURO Kartensysteme:

Als Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Kreditwirtschaft übernimmt die EURO Kartensysteme GmbH Aufgaben im gemeinsamen Interesse der deutschen Banken und Sparkassen im Bereich des kartengestützten Zahlungsverkehrs. Die EURO Kartensysteme GmbH konzentriert sich dabei insbesondere auf zentrale Aufgaben und Serviceleistungen, wie z. B. Marketing und PR für die girocard und ihre Prepaid-Bezahlfunktionen GeldKarte (kontaktbehaftet) und girogo (kontaktlos) sowie die weiteren Funktionen auf dem Chip, Business Development girocard, die Entwicklung von operationalen Sicherheitsstandards und Methoden der Missbrauchsbekämpfung, zudem die Mastercard-Lizenzverwaltung.

Kontakt

EURO Kartensysteme GmbH

Sandra Schubert

Marketing und PR

Tel.: +49 (0)69 / 97945-4853

Fax: +49 (0)69 / 97945-4847

presse@eurokartensysteme.de

relatio PR

Manuela Osiander

Tel.: +49 (0)89 / 210257-24

Fax: +49 (0)89 / 210257-19

manuela.osiander@relatio-pr.de